PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 5. November 2026

Hapag-Lloyd schließt Erwerb einer 25-prozentigen Beteiligung an APM Terminals Maasvlakte II ab

- Transaktion nach kartellrechtlicher Genehmigung erfolgreich abgeschlossen
- Investition stärkt Terminalportfolio von Hapag-Lloyd und Position in Rotterdam
- Maasvlakte II ist ein wichtiger europäischer Hub für die Gemini Cooperation

Hapag-Lloyd hat den Erwerb einer 25-prozentigen Beteiligung an APM Terminals Maasvlakte II in Rotterdam nach uneingeschränkter Genehmigung durch die zuständigen Kartellbehörden erfolgreich abgeschlossen. Die Investition stärkt das globale Terminalportfolio von Hapag-Lloyd, das von Hanseatic Global Terminals (HGT) gesteuert wird, und sichert langfristig den Zugang zu Umschlagkapazitäten an einem der modernsten Containerterminals Europas.

„Wir freuen uns sehr, diese Transaktion erfolgreich abgeschlossen zu haben und nun Anteilseigner von Maasvlakte II zu sein. Gemeinsam mit APM Terminals wollen wir das weitere Wachstum und die Entwicklung des Terminals vorantreiben, langfristigen Mehrwert für unsere Kunden schaffen und die Rolle Rotterdams als eines der wichtigsten europäischen Logistikdrehkreuze weiter stärken“, sagte Dheeraj Bhatia, CTIO der Hapag-Lloyd AG und CEO von Hanseatic Global Terminals.

„Wir freuen uns auf die weitere Entwicklung von APM Terminals Maasvlakte II. Die Hapag-Lloyd Beteiligung als Anteilseigner unterstützt das langfristige Wachstum des Terminals und unseren laufenden Ausbau. Gleichzeitig bleibt unser Fokus unverändert: Wir wollen einen sicheren und zuverlässigen Betrieb für alle unsere Kunden gewährleisten und ihnen die zusätzlichen Kapazitäten und die Leistungsfähigkeit bieten, die sie benötigen“, sagte Harold Kunst, Managing Director von APM Terminals Maasvlakte II.

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2529
presse@hlag.com

Investor Relations
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 3705
ir@hlag.com
www.hapag-lloyd.com

PRESSEMITTEILUNG

Maasvlakte II ist ein wichtiger europäischer Hub für die Gemini Cooperation zwischen Hapag-Lloyd und Maersk. Der Terminal wird derzeit umfassend erweitert. Dazu gehören zusätzliche Liegeplatz- und Lagerkapazitäten sowie eine weitergehende Automatisierung. Nach Abschluss der Erweiterung soll der Terminal eine jährliche Umschlagkapazität von rund 5,4 Millionen TEU erreichen.

Hanseatic Global Terminals wurde 2023 gegründet und agiert als eigenständige Gesellschaft innerhalb der Hapag-Lloyd Gruppe mit Fokus auf Terminals und Infrastruktur. Im Rahmen ihrer Vision 2030 strebt die Gesellschaft an, sich zu einem der weltweit führenden Terminalbetreiber zu entwickeln und ihr Portfolio auf rund 30 Terminalbeteiligungen weltweit auszubauen.

Pressekontakte
Nils.Haupt@hlag.com +49 40 3001 - 2263
Tim.Seifert@hlag.com +49 40 3001 - 2291

Möchten Sie mehr über Hapag-Lloyds Ansichten zu aktuellen Themen erfahren?
Hier finden Sie unsere aktuellen **Medienstatements**.

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 300 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 2,5 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Im **Segment Linienschifffahrt** ist das Unternehmen mit 15.200 Mitarbeitenden an Standorten in 140 Ländern mit 400 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von 3,6 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 129 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen 600 Häfen auf allen Kontinenten. Im **Segment Terminal & Infrastruktur** bündelt Hapag-Lloyd seine Beteiligungen an 27 Seehafenterminals in Europa, Lateinamerika, USA, Indien und Nordafrika. 4.400 Mitarbeitende sind dem Segment Terminal & Infrastruktur zugeordnet und bieten neben den Terminalaktivitäten ergänzende Logistikdienstleistungen an ausgewählten Standorten.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Plänen, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens erwarteten Ergebnissen abweichen.

Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2529
presse@hlag.com

Investor Relations
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 3705
ir@hlag.com
www.hapag-lloyd.com

PRESSEMITTEILUNG

Follow our story:



Hapag-Lloyd Aktiengesellschaft
Konzernkommunikation
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 2529
presse@hlag.com

Investor Relations
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Phone: +49 40 3001 - 3705
ir@hlag.com
www.hapag-lloyd.com